Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

Super Cap. VIII.

urn:nbn:de:bsz:31-116708

Visual Library

ja andere Güter haben/welche diese / so auch die Thiere haben/weit übertreffen: Ach so lasse mich nun nach einem edlen Essen/Trincken/Kleidung/ Lust vnnd Frewde mich vmbsehen / so der Thiere Lust vnd Speiß weit übertrifft/auff daß ich ewig gesättiget bleibe/Amen.

Super Cap. VIII.

Wie groß die Obligation sey / damit der Mensch Gott verpflichtet.

Psalm. 92. Wie sind deine Werck so groß/ deine Gedancken sind sehr tieff ! Ein Narr achtets nicht/ vnnd ein Thörichter glaubets nicht.

O Mein Gott/thue du mir von Natur blinden Menschen die Augen auff/ daß ich sehe möge die Wunder in deinen Creaturen/die du alle auß lauter liebe zu meinem Nutz erschaffen hast/auff daß ich die Höhe vnd Grösse meiner Verpflichtung dahero erkenne/ vnd dir ja nit vndanckbar erfunden werde: Ach so vil die gantze Welt vnd alle Creaturen darinnen werth sind/so viel / so grosse Verpflichtung bin ich dir / O Gott/ja schuldig: Alles was Himmel/ Lufft / Fewer/Erden/ Wasser/für Güter haben/das haben sie ja nit jhnen selbst/sondern mir: Ach weil ich es denn täglich/ stündlich/ ja augenblicklich auffnemme vnnd gebrauche / so muß wegen dieses Annemmens ich verpflichtet seyn/dich daher / O mein Gott / zu lieben vnnd zu

ehren:

ehren: Sihe mein Gott / wenn ich nit mehr empfangen hätte als die Gutthaten der Creaturen/ so wäre ich dir doch mehr denn gnug schuldig / ja ewig zu dienen/vñ zu lieben/ vñ zu loben schuldig.

Super Cap. IX.

Daß der Mensch GOtt mehr schuldig ist für das jenige was er inn jhm selbst hat/ denn vor alles das in der Welt ist.

ACh mein lieber Gott / ob ich dir wol vnzehlich viel schuldig/vnnd vnbegreifflich hoch verbunden bin wegen alles deß / so in diser Welt ist/vnd zu meinem Dienste stehet / so bin ich dir doch vil mehr schuldig vor das jenige so in mir ist: In mir ist die Seele mit deinem Bilde / durch Jesum Christum deinen Sohn wider ernewert: Inn mir ist dein Reich: In mir ist vnd wohnet Jesus Christus durch den Glauben: Ach wie kan ich gnug dir dancken vor dise deine Wolthaten: Ach HEr: gib du mir nur dise deine Wolthaten in mir recht vñ empfindlich zu erkennen / auff daß ich dich desto andächtiger davor lobe: Ach wenn ich sonsten keine Wolthaten von dir empfienge / so könnte ich dir doch nicht gnug dancken für deine Wolthaten inn mir / Ach die edle Seele ist ein herrlich Zeuge deiner Liebe/ Ach laß mich disen vnsterblichen Geist ja nit mit tödtlichen fleischlichen Dingen beschwären / sondern du mein Jesu ernewr: sie je mehr vnd mehr durch deinen Geist zu deinem H. Bilde/Amen.

Supe-